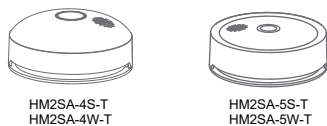
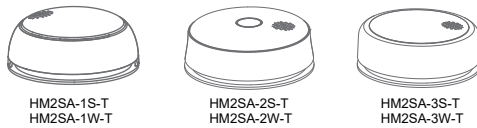


Fotoelektrischer Rauchmelder Bedienungsanleitung

M415-19Ever1.0



WICHTIG! BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN.
Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Rauchmelders. Wenn Sie diesen Rauchmelder für andere Personen installieren, müssen Sie diese Anleitung oder eine Kopie davon beim Endbenutzer hinterlassen.

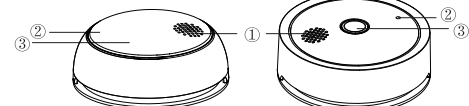
*Die abgebildeten Fotos dienen nur als Referenz.
*Da die Technologie ständig aktualisiert wird, beziehen Sie sich bitte bei Abweichungen zwischen der tatsächlichen Bedienung und der Bedienungsanleitung auf die tatsächliche Bedienung. Das endgültige Auslegungsrecht liegt beim Hersteller.

P Fotoelektrische Melder sind im Allgemeinen effektiver bei der Erkennung von langsamen, schwelenden Bränden, die stundenlang schwelen, bevor sie in Flammen übergehen. Ursachen für solche Brände können beispielsweise brennende Zigaretten auf Sofas oder Bettzeug sein.

i Ionisationsmelder sind im Allgemeinen effektiver bei der Erkennung von schnellen, lodernen Bränden, die brennbare Materialien schnell verzehren und sich rasch ausbreiten. Ursachen für solche Brände können brennbare Flüssigkeiten oder Papier sein, das in einem Abfallbehälter verbrennt. Beide Arten von Meldern bieten jedoch eine ausreichende Erkennung beider Brandarten. Wenn Sie sowohl schwelende Brände als auch schnell lodernde Brände so früh wie möglich erkennen möchten, sollten Sie Rauchmelder installieren, die sowohl fotoelektrische als auch ionisationsbasierte Sensortechnologien in einem Gerät kombinieren.

Inhalt

Bezeichnung	Anzahl
Rauchmelder	1
Basisplatte	1
Bedienungsanleitung	1
Schrauben	3
Dübel	3



① Alarm ② LED ③ Test/Stumm/Pairing Button

● Hinweis: Das Produktbild im Handbuch dient nur als Referenz. Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt.

TECHNISCHE PARAMETER

1. Betriebsspannung: 3 V (1x CR123A/ CR17335 Lithium-Batterie)
2. Visuelles Alarmsignal: rote LED-Anzeige
3. Lautstärke: ≥85 dB (in 3 m Entfernung geradeaus)
4. Betriebstemperatur: 0 °C bis +55 °C
5. Betriebsfeuchtigkeit: ≤95 % r. F. (nicht kondensierend)
6. Abmessungen HM2SA-1S-T / HM2SA-1W-T: Ø86 x H34,5 mm
Abmessungen HM2SA-2S-T / HM2SA-2W-T: Ø86 x H32,6 mm
Abmessungen HM2SA-3S-T / HM2SA-3W-T: Ø86 x H31,8 mm
Abmessungen HM2SA-4S-T / HM2SA-4W-T: Ø86 x H32,6 mm
Abmessungen HM2SA-5S-T / HM2SA-5W-T: Ø86 x H31 mm
7. Montage: Wandmontage oder Deckenmontage
8. Batterielebensdauer: 10 Jahre

Inhalt

1. Funktionen
2. Sicherheitsinformationen
3. Rauchmelder-Platzierung
4. Zu vermeidende Platzierungen
5. Montage
6. Anzeigen und Tonsignale
7. Fehlalarm / Alarm-Deaktivierung
8. Test und Wartung
9. Brandschutz üben
10. Verhalten bei Feuer
11. Problemlösungen
12. Einschränkungen von Rauchmeldern

1. Funktionen

- **Betriebsanzeige (LED)**
Der Rauchmelder blinkt etwa alle 53 Sekunden, um zu bestätigen, dass er eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- **Warnung bei niedrigem Batteriestand**
Der Alarm piept alle 53 Sekunden, wenn die Batterie schwach ist.
- **Alarmpause (Stummschaltungsmodus)**
Schalten Sie Ihren Rauchmelder stumm, indem Sie kurz die Testtaste drücken, wenn nicht-notfallbedingter Rauch einen Fehlalarm auslöst. Das rote Licht blinkt alle 10 Sekunden, um Sie daran zu erinnern, dass der Rauchmelder stummgeschaltet wurde. Der Alarm wird nach 10 Minuten automatisch zurückgesetzt und ertönt erneut, wenn noch Verbrennungspartikel vorhanden sind. Es stehen sowohl eine lokale Stummschaltfunktion als auch eine Fernstummschaltfunktion zur Verfügung.
- **Testfunktion**
Drücken Sie regelmäßig die Testtaste, um zu überprüfen und sicher zu stellen, dass der Rauchmelder ordnungsgemäß funktioniert.
- **Akustische und optische Alarmsignale**
Wenn der erkannte Rauch den Alarmschwellenwert des Rauchmelders erreicht, blinkt ein rotes Licht schnell und der Alarm

- gibt laute und schnelle Pieptöne ab.
- Einfache Montage
Montagematerial ist beigelegt.

2. Sicherheitsinformationen

WARNUNG!

BITTE LESEN UND MERKEN SIE SICH DIESE ANWEISUNGEN.

- Öffnen Sie Fenster oder lüften Sie den Bereich um den Rauchmelderalarm zu deaktivieren.
- Mit der Testtaste lassen sich alle Funktionen des Rauchmelders genau überprüfen. Verwenden Sie KEINE anderen Testmethoden. Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich, um seine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.
- Dieser Rauchmelder darf nur von zugelassenen, qualifizierten Elektrikern installiert werden. Befolgen Sie alle lokalen und nationalen Elektro- und Bauvorschriften für die Installation.
- Dieser Rauchmelder ist NICHT als PRIMÄRER Schutz für Gebäude konzipiert, die eine vollständige Brandmeldeanlage erfordern.

- Zu Gebäuden dieser Art gehören Hotels, Wohnheime, Krankenhäuser, Pflegeheime etc.. Dies gilt auch dann, wenn es sich ursprünglich um Einfamilienhäuser handelte. Dieses Rauchmelgerät KANN jedoch in einzelnen Räumen als ZUSÄTZLICHE Schutzmaßnahme verwendet werden.
- Installieren Sie in jedem Raum und auf jeder Etage Ihres Hauses ein Rauchmelder. Aus verschiedenen Gründen kann es vorkommen, dass der Rauch den Rauchmelder nicht erreicht. Wenn bspw. ein Brand in einem abgelegenen Teil des Hauses, auf einer anderen Etage, in einem Schornstein, einem Dach oder auf der anderen Seite einer geschlossenen Tür ausbricht, erreicht der Rauch möglicherweise nicht rechtzeitig den Rauchmelder, um die Haushaltsmitglieder zu alarmieren. Ein Rauchmelder erkennt einen Brand nur in dem Bereich oder Raum, in dem er installiert ist.
- Rauchmelder alarmieren möglicherweise nicht jedes Mal alle Haushaltsmitglieder. Der Alarmton ist laut, um Personen auf eine potenzielle Gefahr aufmerksam zu machen. Es kann jedoch Umstände geben, unter denen ein Haushaltsmitglied den Alarm möglicherweise nicht hört (z. B. Lärm im Freien oder im Haus, Tiefschläfer, Drogen- oder Alkoholkonsum, Schwerhörigkeit usw.).

Wenn Sie vermuten, dass dieser Rauchmelder einen Haushaltsangehörigen möglicherweise nicht alarmiert, installieren Sie zusätzliche Rauchmelder. Haushaltsangehörige müssen den Alarmton hören und schnell darauf reagieren, um das Risiko von Schäden, Verletzungen oder Todesfällen durch Feuer zu verringern. Wenn ein Haushaltsangehöriger schwerhörig ist, installieren Sie spezielle Rauchmelder mit Lichtern oder Vibrationsvorrichtungen, um die Bewohner zu alarmieren.

- Rauchmelder können nur dann Alarm auslösen, wenn sie Rauch erkennen. Rauchmelder erkennen Verbrennungspartikel in der Luft. Sie erkennen keine Hitze, Flammen oder Gas. Dieser Rauchmelder ist so konzipiert, dass er einen akustischen Alarm auslöst, wenn sich ein Brand entwickelt. Viele Brände sind jedoch schnell brennend, explosiv oder vorsätzlich gelegt. Andere werden durch Unachtsamkeit oder Sicherheitsrisiken verursacht. Der Rauch erreicht den Rauchmelder möglicherweise nicht SCHNELL GENUG, um eine sichere Flucht zu gewährleisten.
- Rauchmelder haben ihre Grenzen. Dieser Rauchmelder ist nicht narrensicher und bietet keine Garantie für den Schutz von Leben oder Eigentum vor Feuer. Rauchmelder sind kein Ersatz für eine Versicherung. Hausbesitzer und Mieter sollten ihr Leben und ihr Eigentum versichern. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rauchmelder jederzeit ausfällt. Aus diesem Grund müssen Sie den Rauchmelder wöchentlich testen.

3. Rauchmelder-Platzierung

3.1 Rauchmelder sollten mindestens zwischen Schlafbereichen und potenziellen Brandquellen wie Wohnzimmern und Küchen angebracht werden. In einstöckigen Häusern mit einem Schlafbereich sollte ein Rauchmelder im Flur so nah wie möglich an den Wohnräumen installiert werden. Um die Hörbarkeit in den Schlafzimmern zu gewährleisten, sollte kein Rauchmelder weiter als 3 m von einer Schlafzimmertür entfernt sein. Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchmelder zu installieren, insbesondere wenn der Flur länger als 15 m ist. In einstöckigen Häusern mit zwei getrennten Schlafbereichen sind mindestens zwei Rauchmelder erforderlich, einer außerhalb jedes Schlafbereichs. In mehrstöckigen oder Split-Level-Häusern sollte mindestens ein Rauchmelder im Erdgeschoss zwischen der Treppe und allen Räumen, in denen ein Feuer ausbrechen könnte, sowie auf jeder Etage in den Verkehrsbereichen, die Teil des Fluchtwegs sind (in der Regel Flure und Treppenabsätze), installiert werden.

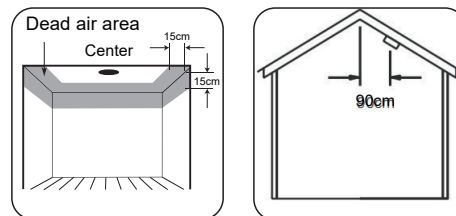
3.2 Zusätzliche Alarmer sollten in Schlafzimmern installiert werden, um Bränden vorzubeugen, die dort durch defekte Verkabelung, Lampen, Geräte, Raucher oder andere Gefahrenquellen entstehen können.

3.3 Für einen optimalen Schutz sollten Rauchmelder in jedem Raum Ihres Hauses installiert werden, mit Ausnahme der in Abschnitt 4 „Zu vermeidende Standorte“ aufgeführten Räume. Wärmemelders sollten in Küchen, Heizungsräumen, Waschküchen, Garagen und ähnlichen Räumen verwendet werden, in denen Rauchmelder ungeeignet wären.

3.4 Installieren Sie Rauchmelder in Durchgangsbereichen in einem Abstand von maximal 7,5 m zur entferntesten Wand, max. 7,5 m zu einer Tür zu einem Raum, in dem ein Brand entstehen könnte, und maximal 7,5 m zum nächsten Rauchmelder.

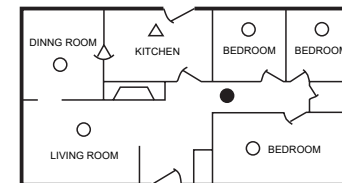
3.5 Da es unmöglich ist, den Entstehungsort eines Brandes vorherzusagen, ist der beste Standort für einen Melder in der Regel die Mitte eines Raumes oder Flurs. Wenn es notwendig ist, einen Rauchmelder an einer Wand anzubringen, positionieren Sie das Meldeelement immer 150 mm bis 300 mm (6 bis 12 Zoll) unterhalb der Decke und die Unterseite des Melders oberhalb der Höhe von Türen und anderen Öffnungen.

3.6 In Räumen mit einfachen, schrägen, spitzen oder Giebel-dächern sollten Rauchmelder an der Decke in einem Abstand von 90 cm vom höchsten Punkt der Decke installiert werden. „Stehende Luft“ am höchsten Punkt der Decke kann verhindern, dass der Rauch rechtzeitig zum Melder gelangt, um eine frühzeitige Warnung auszulösen.

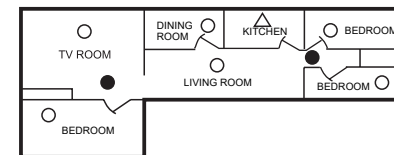


3.7 Lesen Sie Abschnitt 4 „Zu vermeidende Positionen“ und Abschnitt 12 „Einschränkungen von Rauchmeldern“ in diesem Handbuch.

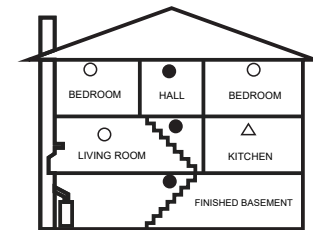
Wohnung mit einem Schlafzimmer



Wohnung mit drei Schlafzimmern



Beispiel: 2 Etagen mit Keller



- Positionen für eingeschränkten Schutz
- Zusätzliche Rauchmelder für einen besseren Schutz
- △ Wärme- / Heizewarner

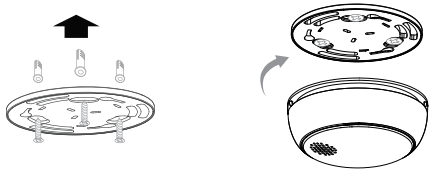
4. Zu vermeidende Platzierungen

- Rauchmelder dürfen NICHT angebracht werden:
- 4.1 In turbulenter Luft von Ventilatoren, Heizungen, Türen, Fenstern usw., die den Rauch vom Melder wegziehen könnten.
 - 4.2 An der Spitze einer A-förmigen Decke. „Totluft“ oben kann verhindern, dass der Rauch rechtzeitig den Melder erreicht, um eine frühzeitige Warnung auszulösen.
 - 4.3 In Bereichen, in denen Insekten vorkommen. Winzige Insekten können die Leistung beeinträchtigen.
 - 4.4 In Küchen, Heizungsräumen, Waschküchen, Garagen. Verbrennungspartikel aus dem Kochen oder Autoabgasen sowie Staub und Feuchtigkeit können Fehlalarme auslösen.
 - 4.5 In sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen. Schmutz und Staub können sich ansammeln und die Leistung beeinträchtigen.
 - 4.6 Innerhalb von 300 mm (12 Zoll) von Leuchten oder Raumecken.
 - 4.7 An Orten, an denen routinemäßige Tests oder Wartungsarbeiten gefährlich wären (z. B. über einem Treppenhaus).
 - 4.8 An schlecht isolierten Wänden oder Decken.

- 4.9 In der Nähe von Gegenständen wie Deckendekorationen, die den Weg des Rauchs zum Alarm behindern könnten.
- 4.10 Innerhalb von 150 cm (5 Fuß) von Leuchtstoffröhren.

5. Montage der der Rauchmelder

- 5.1 Wählen Sie einen geeigneten Installationsort aus und bohren Sie mit einem Bohrer Löcher in die Installationsfläche.
- 5.2 Dübel in die Bohrlöcher einsetzen;
- 5.3 Befestigen Sie die Halterung (Basisplatte) mit Schrauben;



5.4 Drehen Sie den Rauchmelder in die Halterung, bis Sie das Klicken des Einrastens hören.

5.5 Nachdem Sie den Alarm korrekt auf der Halterung installiert haben, drücken Sie einmal auf die Testtaste, um ihn einzuschalten. Die grüne LED blinkt 5 Sekunden lang.

Wenn die Testtaste nicht innerhalb von 10 Minuten gedrückt wird, schaltet sich der Alarm automatisch ein und wechselt in den normalen Betriebsmodus.

— 12 —

6. Anzeigen und Tonsignale

Zustand	LED	Ton
Anschalten	Grüne LED blinkt 5 Sekunden lang	Kein
Normaler Betrieb	Die rote LED blinkt alle 53 Sekunden einmal.	Kein
Testalarm	Die rote LED blinkt schnell	Lautes Piepen
Alarm / Rauch	Die rote LED blinkt schnell	Lautes Piepen
Niedrige Batterie	Die rote LED blinkt alle 53 Sekunden einmal.	Ein Piepton alle 53 Sekunden.
Fehlfunktion	Die rote LED blinkt alle 53 Sekunden zweimal.	Kein
Ausschalten des Alarms am RM	Die rote LED blinkt alle 10 Sekunden einmal.	Kein (Dauer: ca. 10 Minuten)
Ausschalten der Batterie-Warnung	Die rote LED blinkt alle 53 Sekunden einmal.	Kein (Dauer: ca. 12 Stunden)

Achtung: Wenn eine Alarm-Deaktivierung per App verfügbar ist, darf diese nur in Sichtweite des Rauchmelders verwendet werden.

— 13 —

7. Fehlalarm / Alarm-Deaktivierung

Der Alarm verfügt über eine Fehlalarmfunktion, die bei Aktivierung unerwünschte Alarme für bis zu 10 Minuten stummschaltet. So nutzen Sie die Fehlalarmfunktion: Um die Alarmtöne bei einem unerwünschten Alarm stummzuschalten, drücken Sie kurz die Testtaste. Dies zeigt an, dass sich der Rauchmelder im Fehlalarmmodus befindet. Wenn der Rauchmelder nicht den lauten Alarmton deaktiviert oder aber erneut Alarm auslöst, ist die Rauchentwicklung zu stark und es könnte eine potenziell gefährliche Situation vorliegen. Er greifen Sie sofort Notfallmaßnahmen.

8. Test und Wartung

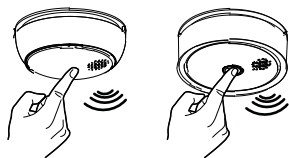
Obwohl dieses Gerät so konzipiert wurde, dass es nur minimalen Wartungsaufwand erfordert, müssen Sie einige einfache Aufgaben durchführen, um seine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.

— 14 —

8.1 Testen Sie es mindestens einmal pro Woche.

- Der Testknopf überprüft alle Funktionen genau. Verwenden Sie KEINE offene Flamme, um diesen Rauchmelder zu testen. Sie könnten den Rauchmelder oder Ihr Zuhause in Brand setzen und beschädigen.
- Testen Sie Rauchmeldergeräte wöchentlich und nach der Rückkehr aus dem Urlaub oder wenn mehrere Tage lang niemand im Haushalt war.
- Achten Sie beim Testen darauf, einen Armlängenabstand zum Rauchmeldergerät einzuhalten. Der Alarmton ist so konzipiert, dass er laut ist, um Sie auf einen Notfall aufmerksam zu machen, kann aber auch schädlich für das Gehör sein.
 - a. Halten Sie die Testtaste länger als 1 Sekunde gedrückt, um den Alarm zu testen. Der Alarm gibt laute kurze Pieptöne ab.
 - b. Wenn der Rauchmelder keinen Ton abgibt, überprüfen Sie, ob der Rauchmelder ordnungsgemäß an der Halterung befestigt ist.

— 15 —



ERSETZEN SIE DEN RAUCHMELDER, WENN DIE TEST-FUNKTION NICHT ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT.

Wenn der Alarm ertönt und der Rauchmelder nicht getestet wird, bedeutet dies, dass das Gerät Rauch wahrnimmt. **Der Alarm erfordert Ihre sofortige Aufmerksamkeit und Maßnahmen.**

- 8.2 Reinigen Sie den Rauchmelder mindestens einmal im Monat, indem Sie die Außenseite vorsichtig mit einer weichen Bürste abbürsten. Denken Sie daran, den Rauchmelder nach der Reinigung zu testen. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts kein Wasser, keine Reinigungsmittel und keine Lösungsmittel, da diese Schäden verursachen können.

— 16 —



- 8.3 Wenn der Rauchmelder stark mit Schmutz, Staub oder Ruß verschmutzt ist und nicht mehr effektiv gereinigt werden kann, um unerwünschte Alarme zu vermeiden, ersetzen Sie das Gerät sofort.
- 8.4 Wenn das Gerät häufig unerwünschte Alarme auslöst, sollten Sie es an einem anderen Ort anbringen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4: ZU VERMEIDENDE PLATZIERUNGEN.
- 8.5 Wenn die Batterie schwach wird, gibt das Gerät alle 53 Sekunden einen einzelnen Piepton als Warnung für eine schwache Batterie aus. Es ist wichtig, den Rauchmelder sofort durch einen neuen zu ersetzen, um einen kontinuierlichen Schutz zu gewährleisten.

— 17 —

9. BRANDSCHUTZ ÜBEN

! Wenn der Rauchmelder Alarmton auslöst und Sie nicht den Testknopf gedrückt haben, warnt er vor einer gefährlichen Situation. Sie müssen sofort reagieren. Um auf solche Fälle vorbereitet zu sein, sollten Sie Fluchtpläne für Ihre Familie erstellen, diese mit ALLEN Haushaltsmitgliedern besprechen und regelmäßig üben.

- 9.1 Machen Sie alle mit dem Alarmton eines Rauchmelders vertraut und erklären Sie, was dieser Ton bedeutet.
- 9.2 Legen Sie für jeden Raum ZWEI Ausgänge und einen Fluchtweg nach draußen von jedem Ausgang fest.
- 9.3 Weisen Sie alle Haushaltsmitglieder an, die Tür zu berühren und einen alternativen Ausgang zu benutzen, wenn die Tür heiß ist. Weisen Sie sie an, die Tür nicht zu öffnen, WENN SIE HEISS IST.
- 9.4 Weisen Sie die Haushaltsmitglieder an, auf dem Boden zu kriechen, um sich unterhalb von gefährlichem Rauch, Dämpfen und Gasen aufzuhalten.
- 9.5 Legen Sie einen sicheren Treffpunkt für alle Mitglieder außerhalb des Gebäudes fest.

— 18 —

10. VERHALTEN BEI FEUER

- 10.1 Ruhe bewahren.
- 10.2 Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Berühren Sie Türen, um zu fühlen, ob sie heiß sind, bevor Sie sie öffnen. Benutzen Sie gegebenenfalls einen alternativen Ausgang. Kriechen Sie auf dem Boden und halten Sie NICHT an, um etwas mitzunehmen.
- 10.3 Treffen Sie sich an einem vorher vereinbarten Treffpunkt außerhalb des Gebäudes.
- 10.4 Rufen Sie die Feuerwehr NACHDEM Sie das Gebäude verlassen haben.
- 10.5 **GEHEN SIE NICHT ZURÜCK IN EIN BRENNENDES GEBÄUDE.** Warten Sie, bis die Feuerwehr eintrifft.

Diese Richtlinien helfen Ihnen im Brandfall. Um jedoch die Wahrscheinlichkeit eines Brandausbruchs zu verringern, sollten Sie die Brandschutzvorschriften befolgen und gefährliche Situationen vermeiden.

— 19 —

11. Problemlösungen

PROBLEM	Lösung
Der Rauchmelder reagiert nicht.	Überprüfen Sie, ob der Rauchmelder ordnungsgemäß an der Halterung befestigt ist.
Die rote LED blinkt und ein Piepton ertönt alle 53 Sek. einmal.	Batterie schwach – RAUCHMELDER ERSETZEN
Die rote LED blinkt alle 53 Sekunden zweimal.	Der Alarm funktioniert nicht richtig. Sofern eine Reinigung nicht hilft, ERSETZEN SIE DEN RAUCHMELDER!
Der Rauchmelder löst unerwünschte Alarme aus, wenn Bewohner kochen, duschen usw.	1. Reinigen Sie den Rauchmelder. S. Abschnitt 8 „TEST UND WARTUNG“ 2. Beauftragen Sie einen Fachmann, den Rauchmelder an einen neuen Platz zu versetzen. Siehe Abschnitt 3 „Rauchmelder-Platzierung“.

— 20 —

12. EINSCHRÄNKUNGEN VON RAUCHMELDERN

Rauchmelder haben weltweit eine wichtige Rolle bei der Verringerung der Todesfälle durch Wohnungsbrände gespielt. Wie jedes andere Warngerät funktionieren Rauchmelder jedoch nur, wenn sie ordnungsgemäß platziert, installiert und gewartet werden und wenn der Rauch die Melder erreicht. Sie sind nicht absolut zuverlässig.

12.1 Rauchmelder funktionieren nicht ohne Strom. Batteriebetriebene Geräte funktionieren nicht, wenn die Batterien fehlen, nicht angeschlossen oder leer sind, wenn falsche Batterietypen verwendet werden oder wenn die Batterien nicht richtig eingelegt sind.

12.2 Rauchmelder wecken möglicherweise nicht alle Personen. Üben Sie den Fluchtplan mindestens zweimal im Jahr und stellen Sie sicher, dass alle daran teilnehmen – von den Kindern bis zu den Großeltern. Lassen Sie Kinder den Fluchtplan einprägen und üben Sie ihn, bevor Sie nachts, wenn sie schlafen, eine Brandschutzübung durchführen. Wenn Kinder oder andere Personen nicht ohne Weiteres durch den Ton des Rauchmelders geweckt werden oder wenn Säuglinge oder Familienmitglieder mit eingeschränkter Mobilität vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass jemand damit beauftragt ist, ihnen bei der Brandschutzübung und im Notfall zu helfen.

— 21 —

Es wird empfohlen, eine Brandschutzübung durchzuführen, während die Familienmitglieder schlafen, um ihre Reaktion auf den Ton des Rauchmelders im Schlaf zu testen und festzustellen, ob sie im Notfall Hilfe benötigen.

12.3 Rauchmelder sind nicht absolut zuverlässig.

Wie jedes elektronische Gerät bestehen Rauchmelder aus Komponenten, die jederzeit verschleisen oder ausfallen können. Sie müssen das Gerät wöchentlich testen, um Ihren Schutz weiterhin zu gewährleisten. Rauchmelder können Brände weder verhindern noch löschen. Sie sind kein Ersatz für eine Sach- oder Lebensversicherung.

12.4 Rauchmelder können Brände nicht erkennen, wenn der Rauch nicht bis zum Melder gelangt.

Rauch von Bränden in Kaminen, Wänden, auf Dächern oder auf der anderen Seite geschlossener Türen gelangt möglicherweise nicht bis zur Melder und löst den Alarm nicht aus. Aus diesem Grund sollte ein Gerät in jedem Schlafzimmer oder Schlafbereich installiert werden, insbesondere wenn die Türen zu Schlafzimmern nachts geschlossen sind, sowie im Flur zwischen diesen Räumen.

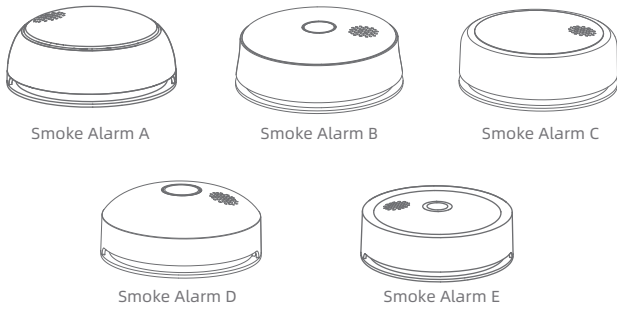
— 22 —

Obwohl die Alarmton dieses Geräts die aktuellen Standards erfüllt oder übertrifft, ist sie unter Umständen nicht zu hören, wenn: 1) sich das Gerät außerhalb einer geschlossenen Tür befindet, 2) die Bewohner kürzlich Alkohol oder Drogen konsumiert haben, 3) der Alarm durch Geräusche von Musik, Fernsehern, Verkehr, Klimaanlage oder anderen Geräten übertönt wird, 4) die Bewohner hörgeschädigt sind oder einen tiefen Schlaf haben. Für hörgeschädigte Bewohner sollten Geräte für besondere Zwecke, wie z. B. solche mit optischen und haptischen Alarmen, installiert werden.

12.5 Rauchmelder haben möglicherweise keine Zeit, Alarm auszulösen, bevor das Feuer selbst Schäden, Verletzungen oder Todesfälle verursacht, da der Rauch einiger Brände das Gerät möglicherweise nicht sofort erreicht. Beispiele hierfür sind Personen, die im Bett rauchen, Kinder, die mit Streichhölzern spielen, oder Brände, die durch heftige Explosionen aufgrund von austretendem Gas verursacht werden.

12.6 Rauchmelder haben eine begrenzte Lebensdauer. Das Gerät sollte sofort ausgetauscht werden, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Sie sollten einen Rauchmelder immer nach 10 Jahren ab Kaufdatum austauschen.

— 23 —



1. Product Introduction

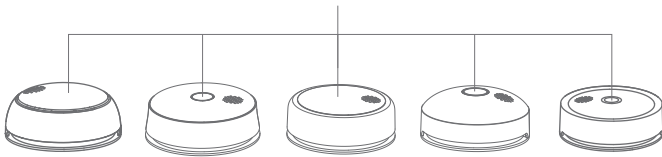
Dieses Produkt ist ein fotoelektrischer Rauchmelder, der mit einem Funkmodul ausgestattet ist.

Er ist in der Lage, das Vorhandensein von Brandrauch nahezu in Echtzeit zu erkennen. Sobald er eine Brandgefahr durch Rauch erkennt, blinkt eine rote LED schnell und es ertönt ein lauter Alarmton, während alle anderen verbundenen Rauchmelder aktiviert werden. Ein Rauchmelder, der im Dachgeschoss Alarm auslöst, ist in der Garage möglicherweise nicht immer zu hören. Diese Risikosituation ändert sich mit diesem funkbasierten fotoelektrischen Rauchmelder.

Alle Melder verfügen über ein integriertes Funk-Modul, mit dem Sie zwei oder mehr Rauchmelder drahtlos zu einem Netzwerk verbinden können. Wenn ein Gerät ausgelöst wird, geben alle verbundenen Geräte einen Alarmton ab. Dieses Modell ist nicht für die Verbindung mit Produkten anderer Hersteller ausgelegt, sofern nicht anders angegeben.

2. Verbindungsherstellung (Pairing)

Pairing/Test-Taste



Die Schritte für die Code-Zuordnung (Code-Empfang für das Host-Gerät, Code-Senden für das Untergerät) lauten wie folgt:

1. Code-Empfangsmodus:

Nehmen Sie einen Rauchmelder A als Host-Gerät, drücken Sie die Pairing-/Testtaste innerhalb von 2 Sekunden dreimal schnell hintereinander und halten Sie sie dann 1 Sekunde lang gedrückt, um den Code-Empfangsmodus aufzurufen. Die grüne LED-Anzeige blinkt etwa 1 Minute lang. Wenn ein Untergerät zum Netzwerk von Rauchmelder A hinzugefügt wird, gibt der Rauchmelder A einen kurzen Piepton ab. Wenn innerhalb von 1 Minute kein Untergerät zu Rauchmelder A hinzugefügt wird, verlässt Rauchmelder A später den Code-Empfangsmodus.

2. Code-Sendemodus:

Während des 1-minütigen Code-Empfangsmodus von Rauchmelder A nehmen Sie Rauchmelder B als Untergerät, drücken Sie dessen Pairing-/Testtaste innerhalb von 1 Sekunde zweimal schnell und halten Sie sie dann 1 Sekunde lang gedrückt, um den Code-Sendemodus aufzurufen. Der Code-Sendemodus dauert etwa 10 Sekunden. Wenn das Untergerät nicht innerhalb von 10 Sekunden zur Funkgruppe des Host-Geräts hinzugefügt werden kann, verlässt es den Code-Sendemodus. Die grüne LED-Anzeige des Untergeräts blinkt zunächst schnell, dann gibt der Summer einen kurzen Piepton von sich und die grüne LED-Anzeige leuchtet etwa 1 Sekunde lang auf und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das Untergerät erfolgreich mit der Funkgruppe von Rauchmelder A gekoppelt wurde. Führen Sie dann die gleichen Schritte aus, um die Rauchmelder B, C, D, E, F ... nacheinander zur Funkgruppe von Rauchmelder A hinzuzufügen.

3. Netzwerkausschluss:

Wenn ein verbundenes Gerät die Funkgruppe verlassen soll, drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden viermal schnell hintereinander die Pairing-/Testtaste und halten Sie sie dann 1 Sekunde lang gedrückt. Anschließend blinkt die grüne LED-Anzeige 3 Sekunden lang (zweimal pro Sekunde) und erlischt, was bedeutet, dass das Gerät die Gruppe verlassen hat.

Hinweis: Um gegenseitige Störungen während des Code-Lernvorgangs zu vermeiden, wird empfohlen, neue Geräte nacheinander und nicht gleichzeitig zu programmieren. Das verbundene Host-Gerät fungiert auch als Relais, d. h., wenn ein Untergerät einen Alarm auslöst, gibt das verbundene Host-Gerät nicht nur einen Alarm aus, sondern sendet auch ein Alarmsignal an andere verbundene Untergeräte, die entsprechend einen Alarm auslösen.

3. Funkverbindungstest

Um sicherzustellen, dass die Alarme erfolgreich gekoppelt wurden:

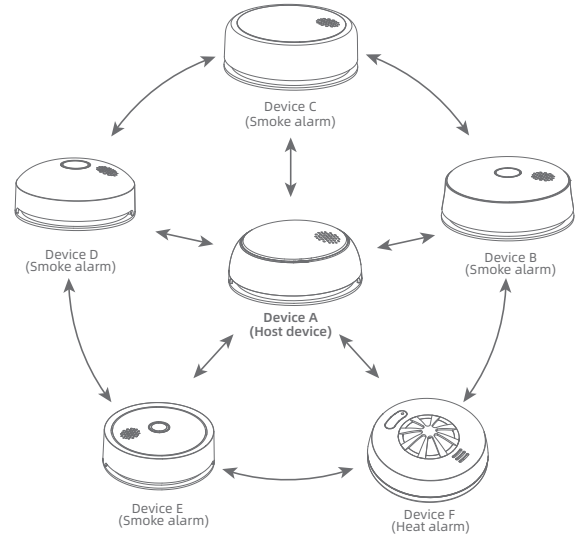
- Wählen Sie einen Alarm aus, halten Sie die Netzwerk-/Testtaste etwa 1 Sekunde lang gedrückt, bis der Alarm in den „Testmodus“ wechselt, und lassen Sie dann die Netzwerk-/Testtaste los. Das Gerät sendet automatisch die Informationen zum „Funkverbindungstest“.

- Nach einer kurzen Verzögerung wechseln alle anderen gekoppelten Alarme in den Status „Funkverbindungstest“ (die grüne LED blinkt und der Summer piept). Wenn ein Alarm nicht grün zu blinken beginnt, ist möglicherweise die Netzwerk-Kopplung fehlgeschlagen oder der Abstand zwischen den verbundenen Alarmen ist zu groß (die Funksignale können sich nicht erreichen). Eine Lösung finden Sie unter „Fehlerbehebung“.

- Wenn ein verbundenes Gerät getestet wird, sollten alle gekoppelten Rauchmelder ebenfalls sechsmal ertönen. So kann überprüft werden, ob alle Rauchmelder erfolgreich miteinander verbunden sind. Wenn ein Rauchmelder nicht ertönt, koppeln Sie ihn erneut.
- Die maximale Entfernung zwischen zwei miteinander verbundenen Geräten beträgt im Freien etwa 100 Meter.

Hinweis: Platzieren Sie die Rauchmelder vor der Installation in jedem installierten Raum und führen Sie einen Funkverbindungstest durch, um sicherzustellen, dass alle Melder erfolgreich miteinander verbunden sind. Andernfalls müssen Sie den Installationsort für den Rauchmelder ändern, der den Funkverbindungstest nicht bestanden hat.

4. Rauchmelder in einer Funkgruppe



Hinweise: Produkte wie Gas- oder Hitzemelder mit derselben drahtlosen Verbindungsfunktion wie Rauchmelder können derselben drahtlosen Gruppe hinzugefügt werden.

5. Funkverbindungs-Status

Zustand	Tätigkeit	Grüne LED	Alarmton
Host-Gerät in den Pairing Modus versetzen	Pairing-Taste dreimal schnell innerhalb von 2 Sekunden drücken und dann 1 Sekunde lang gedrückt halten	Blinkt 1 Minute lang	ein Piepton, nachdem Pairing mit Untergerät hergestellt wurde
Untergerät in den Pairing Modus versetzen	Pairing-Taste zweimal schnell innerhalb von 1 Sekunde drücken und dann 1 Sekunde lang gedrückt halten	Blinkt 10 Sekunden lang	-
Untergerät wurde zur drahtlosen Gruppe des Host-Geräts hinzugefügt.	-	Blinkt 1 Sekunde lang und erlischt dann.	ein Piepton
Funkgruppe verlassen	Pairing-Taste innerhalb von 2 Sekunden viermal schnell hintereinander drücken und dann 1 Sekunde lang gedrückt halten.	Blinkt 3 Sekunden lang und erlischt dann.	-

6. Problemlösung

PROBLEM	LÖSUNG
Gerät bleibt still wenn anderes Gerät der Funkgruppe Alarm auslöst	1. Pairing erneut durchführen 2. Geräte näher aneinander positionieren.

Hinweise:

- Die Abbildungen dienen nur als Referenz, bitte beachten Sie das tatsächliche Produkt.
- Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Technologie gilt im Falle von Unstimmigkeiten zwischen der Bedienungsanleitung und der tatsächlichen Funktionsweise die tatsächliche Funktionsweise. Das endgültige Auslegungsrecht behält sich das Unternehmen vor.